

NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Osdorf

Datum: 26.05.2026	Sitzungsort: Dibberns Gasthof, Noerer Straße 4, 24251 Osdorf	
Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:57 Uhr	

An der Sitzung nahmen die nachstehend eingetragenen Personen teil.

	Bemerkungen
Mitglieder	
Frau Heike Grube Frau Katrin Albrecht Herr Rolf Ohlsen Frau Gabriele Schoenwaldt	fehlte entschuldigt
wählbare Bürger/innen	
Frau Wenke Skyschus Herr Marcus Krüger Frau Mandy Sörensen Frau Magrit Stoll	fehlte entschuldigt fehlte entschuldigt
stellv. Mitglieder	
Frau Katja Eggebrecht Herr Peter Hammerich Herr Wolfgang Radke Herr Claas Malte Stamm-Gadow Herr Peter Witt	Vertretung Gabriele Schönwaldt Vertretung Marcus Krüger
Bürgermeister/in	
Herr Helge Kohrt	
Gemeindevertreter/in z.K.	
Herr Sönke Petersen	
Gäste	
Frau Ute Koschinski Schulleiterin Frau Angela Löhrke Kindergarten Pusteb- lume Frau Mirja Möller Jugendbeirat Frau Maike Onusseit Kindertagespflege Herr Horst Trube Seniorenbeirat Frau Veronika Witt Kita Rappelkiste	
Protokollführer/in	
Frau Ilka Frohmeyer	

- Vorsitzende -

- Protokollführerin -

Anlagen:

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2026
3. Fragestunde der Einwohnenden
4. Berichte
 - 4.1. Eingaben
 - 4.2. Anfragen
5. Auslastungsquote der Kitas 1. Quartal 2026
6. Bericht aus der Kita Rappelkiste
7. Gruppenveränderung in der Kita Rappelkiste
8. Kindertagesstättenangelegenheiten
Betriebskostenabrechnung 2025 Ev. Kita Pustebume
9. Kindertagespflege
Betriebskostenabrechnung 2025
10. Bericht aus Schulverband
11. Bericht Sozialberatung
12. Ein Platz für die Landjugend in der Felmer Straße

Öffentlicher Teil:

zu 1 Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Ladung sowie die Nachtragstagesordnung ergaben sich nicht.

Durch einstimmigen Beschluss wurde die Tagesordnung um den Punkt 12: Antrag der SPD-Fraktion „Ein Platz für die Landjugend in der Felmer Straße“ erweitert.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2026

Gegen die o.a. Niederschrift bestanden keine Einwände. Die Vorsitzende stelle die Genehmigung der Niederschrift fest.

zu 3 Fragestunde der Einwohnenden

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

zu 4 Berichte

Der Bürgermeister erhielt das Wort und berichtete über folgendes:

- Dorfjubiläum:
3 wunderbare und unvergessliche Tage mit etlichen Höhepunkten. Danke an alle, die dazu beigetragen haben. Die Merchandise-Produkte wie z.B. der Schnaps können weiter hier oder im Hofladen am Augustenhof erworben werden.
- Gettorfer Straße 1:
Weitere Sondierung verlief positiv. Keine massive Ausbreitung auf dem gesamten Grundstück.
Auftrag für Liner Bohrung und 5 Grundwassermessstellen ist erteilt. Arbeiten sollen im Juni starten.
Parallel ist Herr Lux dabei den Endbericht mit den konkreten Anweisungen zur Sanierung zu fertigen.
Wahrscheinlich Ergebnis erst im August. Dann brauchen wir noch eine Firma, die die Arbeiten ausführt. Mit dem Baustart für den Netto ist vor Anfang 27 nicht zu rechnen. Der Haufen mit den Gebäuderesten wurde beprobt. Anhand des Ergebnisses kann die Vermarktung beginnen.
- Waldenburger Straße:
Im Juni Vollsperrung für Restarbeiten am Parkplatz. Parallelbezug der letzten beiden Häuser.
Leerrohr für mögliche E-Ladesäule gelegt, Mehrkosten ca. 6.000 Euro. Nun muss nur noch ein Betreiber gefunden werden gibt derzeit Förderung für Mehrfamilienhäuser Kosten für weitere 8 Stellplätze 60.000 Euro.
Gesamt (Gemein)kosten, die sich GWU und Gemeinde mit Faktor 1/3,2/3 teilen: werden eingeholt
- Wasserschaden Waldenburger Straße 1 b große Wohnung Gäste-WC Sanierung ca. 14.500 Euro. Mieterhöhung soll im Nachgang dazu erfolgen.
Allgemein Auftrag an Verwaltung Vorlage zu erstellen, um Mieterhöhungsmöglichkeiten für alle Liegenschaften auszuloten → da werden wir im September drüber beraten.
- Schaden durch Glasfaserarbeiten festgestellt im Bereich Hauptstr. und in Stubben-dorf Aukamper Weg, Es handelt sich um Durchschüsse durch die Kanalisation → an BZV weitergegeben, wir bekommen Info, wenn Firma mit den Arbeiten beginnt.
- Zone 30
Kreis will allein auf den Schulweg abstellen und so eine zeitlich begrenzte Geschwindigkeitsbeschränkung herbeiführen, allerdings erst ab Einfahrt Schmiederedder durchgängig Hauptstraße/Weberberg. Noerer Straße. Bedeutet, dass da wo jetzt dauerhaft 30 ist, dann nur zeitlich beschränkt. Das wollen wir nicht. Arbeiten weiter dran. Mit Kreis und Amt.
- Zebrastreifen Noerer Straße
noch keine neuen Erkenntnisse
- Container am Sportplatz sind nun als Umkleiden nutzbar, dank der ehrenamtlichen Arbeit von Wolfgang Kober, Wolfgang Möller, Ralf Binge und Eddi Möller. Es ist

schön geworden und entlastet die Situation im Trainings- wie Spielbetrieb. Die Kostenzusammenstellung vom Sportverein erhalte ich die Tage.

- Infrastrukturprojekte:

- Vergangene Woche Treffen im AK Feuerwehr. Andreas Claus hat Machbarkeitsstudie für einen Umbau am Ort vorgestellt. Ergebnis: Es ist möglich, Kostenermittlung mit einer Gegenüberstellung eines fiktiven Neubaus erfolgt. Wichtige Etappe damit genommen. Ich denke, der AK kann mit Empfehlungen spätestens zu den Novembersitzungen auf die Gremien zukommen. Zumindest mit einem Zwischenbericht.
- Heute Treffen mit dem AK Infrastruktur Sport gehabt. Fördermittelgeber sieht es offenkundig gern, wenn Projektträger a) Eigenleistung erbringen, b) Sponsoringmittel einwerben, sodass dargelegt wird, dass viele Beteiligte hinter dem Projekt stehen.

Dazu haben wir erste Ideen ausgetauscht, um zur nächsten Projektrunde (Herbst) etwas liefern zu können.

Der OSV wird sich nun Gedanken machen, wie das Sponsoring und die Eigenleistungen (in Absprache mit dem Architekten) aussehen kann.

Der Architekt Körner wird gebeten die Kosten für die neue Variante zu ermitteln. Priorität hat derzeit klar das Projekt Kunstrasenplatz.

Die Jugendbeiratsvorsitzende, Mirja Möller, berichtete über folgendes:

- Die Rallye zum Dorfjubiläum wurde von 95 Teilnehmern abgegeben, 100 wurden ausgegeben. Die Preise kamen weitestgehend gut an. 50 weitere sind jetzt noch ausgelegt. Die Rallye ist jetzt auch online auf der Osdorf-Website.
- Sie hat sich heute zur Fachtagung des Kreises zur Kinder- und Jugendbeteiligung angemeldet.
- Am 26.06. findet um 18:00 Uhr die Jugendvollversammlung im Bau statt.

Herr Trube als Seniorenbeiratsvorsitzender berichtet aus dem Seniorenbeirat:

- Letzten Mittwoch fand die Kreissenorenbeiratssitzung statt.
Hier haben einige die elektrischen Roller auf den Gehwegen moniert, da die Geschwindigkeit oft zu hoch ist.
- Verschiedene Gemeinden bieten einen Rollator Führerschein an.
- Es gibt eine neue Broschüre: Älter werden im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Die Vorsitzende berichtete, dass noch Plätze für die Seniorenfahrt am 10.06. da sind. Es geht in den Sachsenwald. Anmeldungen sind noch bis 30.05. möglich.

Weiter berichtete sie über die Spielplatzsituation. Hier kommt jedes Jahr im Sommer der TÜV. Die Spielplätze sind in einem guten Zustand. Daher kann sich nun um den Turm im Bürgerpark gekümmert werden. Das Angebot hat sie in separater Mail bereits an die Ausschuss-Mitglieder weitergeleitet. Dies ist mit dem Lageplan auch dem Protokoll beigelegt. Nun muss das weitere Vorgehen in der Gemeindevertretung oder im nächsten Sozialausschuss besprochen werden.

Frau Möller vom Jugendbeirat verließ um 19:30 Uhr die Sitzung.

zu 4.1 Eingaben

Eingaben lagen nicht vor.

zu 4.2 Anfragen

Anfragen lagen nicht vor.

zu 5 Auslastungsquote der Kitas 1. Quartal 2026

Die Vorsitzende erläuterte noch einmal die Auslastungsquote, welche nun quartalsweise vom Kreis geschickt wird.

zu 6 Bericht aus der Kita Rappelkiste

Die Kitaleitung, Frau Witt, erhielt das Wort und berichtete:

- Das Dorfjubiläum war gelungen, sie hoffte einen guten Beitrag geleistet zu haben. Die Rückmeldungen waren positiv.
- Im pädagogischen Bereich findet jetzt das Projekt Himmelgrün auf Hof Kubitzberg statt. Dieses wird auch vom Förderverein unterstützt. Es handelt sich um ein Nachhaltigkeitsprojekt bei dem die Kinder u.a. lernen, wie der Weg vom Feld bis zum Teller in den Bauch aussieht.
- Kontakt zur Verkehrswacht – hier werden Rollerführerscheine durchgeführt
- Sommerfest
- Abschiede werden geplant
- Es gibt auch jetzt noch Neuaufnahmen
- Personell sind alle Stellen besetzt
- Die PIA-Kraft soll übernommen werden. 1. Offizieller Tag wäre dann der 22.06.26
- Die Brandschutzhelferausbildung wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr durchgeführt.
- Eine neue Website ist im Aufbau
- Die Belegung im 2. Quartal wird noch etwas besser aussehen. Allgemein verändern sich die Bedarfe der Eltern, somit ist etwas mehr Flexibilität erforderlich.
- Der Ausblick in das nächste Jahr zeigt, dass 29 Schulabgänger die Kita verlassen werden, jedoch werden aktuell nicht entsprechende Neuanmeldungen erwartet.

zu 7 Gruppenveränderung in der Kita Rappelkiste

Die Vorsitzende führte in den Punkt ein. Frau Witt ergänzte, dass diese Gruppenveränderungen zum August 2026 stattfinden sollen.

Es wurde folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Die normale Krippengruppe der Enten (K2) wird in eine kleine Krippengruppe mit 35 Std. Woche umgewandelt.

Die kleine Krippengruppe der Fische (K4) wird in eine normale Krippengruppe mit 45 Std./Woche umgewandelt.

Der Bürgermeister erhält Vollmacht, den Bedarfsplan sowie die Personalstunden entsprechend anzupassen.

zu 8 Kindertagesstättenangelegenheiten Betriebskostenabrechnung 2025 Ev. Kita Pustebume

Die Vorsitzende erläutert die Vorlage und geht auf die Veränderungen zum Vorjahr ein. Die Fremdbetreuung war nicht im Haushaltsplan vorhanden.

Frau Lührke ergänzte hierzu, dass sehr viel Personalausfall gewesen ist.

Im Anschluss wurde folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Die Gemeinde nimmt die Betriebskostenabrechnung 2025 der Ev. Kindertageseinrichtung „Pustebblume“ in der Fassung vom 08.05.2026 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 47.982,64 € zustimmend zur Kenntnis.

zu 9 Kindertagespflege Betriebskostenabrechnung 2025

Auch hier führte die Vorsitzende in die Vorlage ein und erläuterte, dass das Guthaben durch die Auflösung der Kindertagespflege entstanden ist.
Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst:

Die Gemeinde nimmt die Betriebskostenabrechnung 2025 für die Kindertagespflege in der Fassung vom 08.05.2026 mit einem Guthaben in Höhe von 10.747,48 € zustimmend zur Kenntnis.

zu 10 Bericht aus Schulverband

Herr Hammerich berichtet aus der Schulverbandsversammlung vom 14.4.:

- Es wurde über die Ferienbetreuung diskutiert, da nun die Erstklässler einen Anspruch darauf haben. Alle anderen sollten diese Möglichkeit jedoch auch bekommen. Es wurde nun eine Bedarfsabfrage durch das Amt verschickt. Der aktuelle Stand (26.5.26): Zweit- bis Viertklässler ein Kind, bei den Erstklässlern sind es noch weit unter 10 Kinder. Auf der nächsten Verbandsversammlung wird es dann verbindliche Zahlen geben. In den letzten Jahren wurde aufgrund mangelnder Zusagen die Ferienbetreuung abgesagt.
- Über die Einstellung eines OGA-Koordinators (20-25 Std./Woche) wurde gesprochen. Es wird mit der ISFA einen Termin geben, an dem die Rahmenbedingungen festgelegt werden.
- Die Neugestaltung des Schulhofes (Kostenrahmen ca. 100.000,- €) hat 1. Priorität
- Die Schulerweiterung (Schaffung eines Gruppenraumes) hat 2. Priorität

Frau Koschinski ergänzte hierzu, dass sie sich besonders über die Neugestaltung des Spielplatzes freut, da dies ja das Ergebnis der Demokratie-Tage war.

zu 11 Bericht Sozialberatung

Frau Stoll berichtete:

- 6 Termine gab es bisher, an 4 Terminen waren Besucher da, es waren keine Folge-termine notwendig
- Der Vorsitzende des Sozialverbandes war da
- Fragen vom Älterwerden bis Rente und Pflege kommen auf
- Der Seniorenbeirat sowie der Jugendbeirat wurden besucht
- Sie ist mit dem Hospiz vernetzt
- Diakonie, AWO und einige weitere werden noch angesprochen
- Schlechte Erreichbarkeit der GWU
- Einsamkeit ist ein Thema – Besuche für Ältere

zu 12 Ein Platz für die Landjugend in der Felmer Straße

Die Vorsitzende erläuterte den Antrag. Dieser ist als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Es entstand eine kurze Diskussion, ob nicht hier eher Gewerbe angesiedelt werden sollte und auch alternative Flächen wurden vorgeschlagen.

Im Anschluss wurde folgender Beschluss mit 4 Ja- und 3 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung gefasst:

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, der Landjugend Osdorf ca. 1000 m² des Restgrundstücks an der Ecke Felmer Straße/Gettorfer Straße gegen eine monatliche Pacht zur Verfügung zu stellen, um dort dauerhaft einen eigenen Treffpunkt zu errichten, sofern es keine bau- und planungsrechtlichen Bedenken gibt.

Ende des öffentlichen Teils: 20:35 Uhr